



Offiziell von der Europäischen Tischtennis-Union anerkannter Wettbewerb

Sehr geehrte Damen und Herren!
Werte Vereinsleitung!

Wien, im Juni 2011

Bereits seit 21 Jahren gibt es den TT-INTERCUP für Herren-Vereins-Mannschaften. Für die kommende Spielsaison 2011/12 (somit die 22.) erlauben wir uns diesen internationalen Bewerb vorzustellen, bzw. wieder in Erinnerung zu rufen.

Der TT-INTERCUP ist ein offiziell von der ETTU anerkannter Wettbewerb, jedoch zum Unterschied zur European Champions League oder zum ETTU-Cup auf Zentraleuropa (im weitesten Sinn) beschränkt. Mit Ausnahme der in diesen Bewerben startverpflichteten Teams, können alle Mannschaften – auch Vereine aus niedrigen Spielklassen – ohne nationale Vorqualifikation am TT-INTERCUP teilnehmen.

Auf folgende Besonderheiten, bzw. Vorteile erlauben wir uns noch extra hinzuweisen:

- verbesserte Öffentlichkeitsarbeit durch internationale Kontakte,
- Spieltermine innerhalb der Runden einvernehmlich frei wählbar,
- Startmöglichkeit für 2. Mannschaften (siehe Pkt. 3.5. der Ausschreibung),
- Trostbewerb „Città di Verona“ für die Verlierer des 1. Spieles,
- zwei Spiele und zwei unterschiedliche Gegner sind daher garantiert (Ausnahmen = gesetzte Teams),
- ein interessantes Spielsystem = altes Europaligasystem, 3 bis 5 Spieler absolvieren 6 Einzelspiele und 1 Doppel,
- überschaubare Kosten und ein geringes Nenngeld. Heimspiel = Nächtigung/Frühstück + 1 Essen für 4 Personen, Auswärtsspiel = Fahrtkosten (z.B. 1 PKW).

Alle weiteren **INFOS** über den TT-Intercup finden Sie im INTERNET unter www.tt-intercup.at z.B. Ausschreibung/Teilnahmebedingungen des Wettbewerbes 2011/12 sowie das **ONLINE – NENNFORMULAR**. Die **Nennung ist bis zum 14. August 2011** möglich.

Für Auskünfte stehen wir auch unter der Telefon/FAX-Nummer ++43 1 7692042 jederzeit gerne zur Verfügung (auch Anrufbeantworter). Die eMail-Adresse lautet: oc@tt-intercup.at

Wir würden uns über die Teilnahme Ihres Vereines freuen und verbleiben

mit freundlichen Sportgrüßen
f.d.OK – Helmut Grammanitsch, e.h

Bisherige Resultate (letzten 10 Jahre):

1999/00 - 60 Teams/13 Nationen (Verona – ITA)	1. ASKÖ Linz Altstadt (AUT), 2. KST Robot Mokre Lazce/2 (CZE)
2000/01 - 55 Teams/12 Nationen (Wien – AUT)	1. St.Denis U.S.93 TT (FRA), 2. Entente Pongiste Isseenne (FRA)
2001/02 - 68 Teams/13 Nationen (Issy-les-Moulineaux – FRA)	1. St.Denis U.S.93 TT (FRA), 2. TTV Eilenburg (GER)
2002/03 - 69 Teams/11 Nationen (Münster – GER)	1. St.Denis U.S.93 TT (FRA), 2. ASKÖ-Linz Altstadt (AUT)
2003/04 - 67 Teams/11 Nationen (Verona – ITA)	1. Stella Sport La Romagne (FRA), 2. Wiener Sportclub (AUT)
2004/05 - 58 Teams/12 Nationen (La Romagne – FRA)	1. St.Denis U.S.93 TT (FRA), 2. Stella Sport La Romagne (FRA)
2005/06 - 49 Teams/11 Nationen (Issy-les-Moulineaux (FRA)	1. St.Denis U.S.93 TT (FRA), 2. Stella Sport La Romagne (FRA)
2006/07 - 45 Teams/8 Nationen (Döbeln – GER)	1. ASKÖ-Linz Altstadt (AUT), 2. Stella Sport La Romagne (FRA)
2007/08 - 57 Teams/10 Nationen (OK-Entscheidung)	1. St.Denis U.S.93 TT (FRA), 2. Stella Sport La Romagne (FRA)
2008/09 - 46 Teams/10 Nationen (Verzuolo – ITA)	1. A.S.TT A4 Tonoli-Caffè Ex.Verzuolo (ITA), 2. GSK „Gorzovia“ Gorzow (POL)
2009/10 - 45 Teams/10 Nationen (Pecs- - HUN)	1. PTC-PEAC Pecs AAM (HUN), 2. Entente Pongiste Isseenné (FRA)
2010/11 - 49 Teams /10 Nationen (Roanne - FRA)	1. TT Saint Louis (FRA), 2. Morez haut Jura (FRA), 3. UTTC Oberwart (AUT)

„Città di Verona – consolazione del TT-Intercup“:

2001/02 - 1. C.V.S.E. Mavepcell (HUN), 2. Oberalster VfW Hamburg (GER), 3. Perros-Louannec (FRA), 4. Rapid Luzern (SUI)
2002/03 - 1. Kobelco Auderghem (BEL), 2. D.T.Bascharage (LUX), 3. Wiener Sportklub/2 (AUT), 4. US VGA St:Maur (FRA)
2003/04 - 1. A.S. La Perla Este (ITA), 2. USA Liévin (FRA), 3. T.T. Kobelco Vedrinamur (BEL), 4. GKS „Gorzovia“ Gorzow (POL)
2004/05 - 1. DJK Sportbund Stuttgart (GER), 2. NTK Sobota (SLO), 3. C.T.T. Chatelet (BEL), 4. U.S. San Marco BM TT Verona (ITA)
2005/06 - 1. Floratom Szeged AC (HUN), 2. Entente St.Jean/Ingre (FRA), 3. L'Hay les Roses (FRA), 4. TTC Neuhausen (SUI)
2006/07 - 1. AC TT Abbeville (FRA), 2. Entente Chef Boutonne /Perigné (FRA), 3. TTC SC Torhout (BEL), 4. UTTC Halbturn (AUT)
2007/08 - 1. ASGM Le Mans (FRA), 2. C.P. Mirande (FRA), 3. Charenton TT (FRA), 4. HSV Mercedes Neusiedl/See (AUT)
2008/09 - 1. L'Hay les Roses (FRA), 2. SPG ASKÖ/Union Ebensee (AUT), 3. A.S.D. Tennistavolo Bergamo (ITA), 4. Amical Pongiste D'Ozoir (FRA)
2009/10 - 1. Logis Auderghem (BEL), 2. TTC And Leie Lauwe (BEL), 3. SPG ASKÖ/union EDV-Solution Ebensee (AUT), 4. C.T.T. Chatelet (BEL)
2010/11 - 1. Entente Chef Boutonne/Perigne (FRA), 2. A.S. Monaco (MON), 3. ATUS Gumpoldskirchen (AUT), 4. U.S. San Marco B.M. Verona (ITA)

1. Veranstalter und Organisation

Das Organisations-Komitee für den TT-Intercup. Der Bewerb ist ein offiziell von der Europäischen Tischtennis-Union (ETTU) anerkannter Wettbewerb.

2. Repräsentanz

TT-Intercup – Helmut Grammanitsch, Neugebäude 5/109, A – 1110 Wien, Telefon und Fax: ++ 43 1 769 20 42, E-Mail: oc@tt-intercup.at

3. Teilnahmeberechtigung 2011/12 (nur Herren)

- 3.1. Die Teilnahme steht Vereinen aus folgenden Ländern, unabhängig von ihrer Spielstärke, offen: Andorra (AND), Belgien (BEL), Bosnien-Herzegowina (BIH), Kroatien (HRV), Dänemark (DEN), Deutschland (GER), Frankreich (FRA), Italien (ITA), Liechtenstein (LIE), Luxemburg (LUX), Monaco (MON), Niederlande (NED), Österreich (AUT), Polen (POL), San Marino (SMR), Schweiz (SUI), Slowakei (SVK), Slowenien (SVN), Tschechien (CZE) und Ungarn (HUN).
- 3.2. Die Vereine müssen einem der ETTU angeschlossenen National-Verband angehören.
- 3.3. Nicht teilnahmeberechtigt sind die sieben (7) erstplazierten Vereine der obersten (höchsten) Spielklassen von FRA und GER. Von AUT, BEL, CZE, DEN, HRV, HUN, ITA, NED und POL sind die fünf (5) erstplazierten Vereine nicht startberechtigt. Die drei (3) erstplazierten Teams von BIH, LUX, SVN, SUI und SVK sind ebenfalls nicht spielberechtigt. AND, MON, LIE, SMR ohne Limit.
- 3.4. Eine 2. Mannschaft eines Vereines ist startberechtigt, wenn die 1. Mannschaft in der European Champions League oder am ETTU-Cup teilnimmt.
Alle anderen Vereine können auch mit zwei Mannschaften teilnehmen. Es sind getrennte Nennungen durchzuführen. Ein Wechsel der Spieler innerhalb der Mannschaften ist ausgeschlossen..

4. Nennungen, Nenngeld

- 4.1. Nennschluss ist der 14. August 2011. Bis zu diesem Termin muß die Nennung beim Organisations-Komitee eingetroffen sein. Es wird auch eine Nennung per Fax oder E-Mail akzeptiert.
- 4.2. Das Nenngeld beträgt EUR 70,- und ist dem Organisations-Komitee auf das Konto AT26 120000609512009 der BANK AUSTRIA (IBAN = International Bank Account Number – BIC/SWIFT-Code: BKAUATWW) mittels EU-Überweisung spesenfrei zu überweisen oder in bar mittels eingeschriebenen Briefes (am kostengünstigsten) zu senden.
Es werden keine Schecks akzeptiert!
Eine Rückerstattung des Nenngeldes ist nicht vorgesehen.

5. Austragungstermine und Abwicklung

- 5.1. Die Spiele sind bis zu den vom Organisations-Komitee festgesetzten Terminen auszutragen. Das heißt, sollten sich die Vereine auf keinen Termin einigen können, gilt der in die jeweilige Runde fallende ETTU-Cup-Termin. Dieser wird extra im Rundschreiben bekanntgegeben. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Organisations-Komitees, sind keine Verlegungen über diesen Termin hinaus möglich. Die Nichteinhaltung der gesetzten Fristen führt zum Spielverlust für die schuldtragende Mannschaft.
- 5.2. Der Heimverein hat spätestens 8 Tage nach Erhalt der Auslosung dem Gastverein mittels E-Mail oder FAX die Einladung (mit Spieltermin, Spielort und Halle) zu übermitteln und auch die sonstigen Informationen (Hotel, Treffpunkt, usw.) bekannt zu geben.
- 5.3. Der Heimverein hat unmittelbar nach Ende des Spieles dem Organisations-Komitee das Ergebnis telefonisch (Anrufbeantworter), durchzugeben. Der Spielbericht muss binnen 2 Tagen nach dem Wettspieltermin dem Organisations-Komitee per E-Mail oder per FAX übermittelt werden (per Post nicht mehr notwendig), sonst wird das Spiel für den Gastverein verifiziert..

6. Austragungsform, Auslosung

- 6.1. 3er-teams (altes Europaliga-System – maximal 6 Einzel und 1 Doppel), ab der 1. Hauptrunde im k.o. Prinzip.
- 6.2. Die Spiele werden im k.o. Prinzip bis zur Runde der letzten 4 ausgetragen, die in einem Finale um den Gesamtsieg spielen. Die Verlierer des 1. Spieles können im Trostbewerb weiterspielen. Kampflös abgegebene Spiele berechtigen nicht zum Weiterspielen in der Trostrunde. Die letzten 4 Mannschaften dieses Raster spielen im Finale „Citta di Verona – consolazione del TT-Intercup“, in Verona (ITA) die Plätze aus. Spielstärkere Mannschaften können in die Hauptrunden vorgesezt werden. Es wird versucht den Mannschaften der 1. Runden (Vor- bzw. Verliererrunde) jeweils ein Heim- und Auswärtsspiel zuzulosen.
- 6.3. In den ersten Runden werden möglichst geringe Reisekosten angestrebt. Die Auslosung erfolgt daher unter Bedachtnahme auf geografische Gesichtspunkte.
- 6.4. Die Vereine haben mit dem Anmeldeformular eine Namensliste der zum Einsatz kommenden Spieler abzugeben. Es können bis zu 10 Spieler angeführt werden. Diese sind nach der Spielstärke zu reihen und nur diese Spieler haben eine Startberechtigung. Änderungen bzw. Ergänzungen sind bis zum 1. Spiel unbeschränkt möglich. Bis vor Beginn der 3. Hauptrunde können 2 weitere Spieler geändert bzw. ergänzt werden. All dies ist dem OK zu melden.
- 6.5. Das Spiel ist dann beendet, wenn eine Mannschaft 4 Siege erreicht hat. Der vom Organisations-Komitee aufgelegte Spielbericht ist zu verwenden, die vorgesehene Spielfolge einzuhalten.

- 6.6. Alle spielberechtigten Spieler können auf beliebigen Positionen eingesetzt werden – es gibt keine Spielerbindung. Im Doppel können auch spielberechtigte Spieler eingesetzt werden, die nicht im Einzel aufgestellt wurden. Die Aufstellung der Doppelspieler kann auch erst nach Beendigung des 3. Einzelspieles erfolgen.
- 6.7. Die Auslosung wird Runde für Runde vom Organisations-Komitee neu vorgenommen und den Teilnehmern zugesandt. Zur Erleichterung gibt das Organisations-Komitee mit der ersten Auslosung alle Vereinsanschriften einschließlich der Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Fax-Anschlüsse, etc. sowie die Vereinsvertreter bekannt.

7. Spielberechtigung

In einem Mannschaftsspiel darf jede Mannschaft nur 1 Spieler einsetzen, der nicht für einen Nationalverband spielberechtigt ist, der der ETTU angehört..

8. Kosten

Der Heimverein trägt die Kosten für eine Übernachtung (plus Frühstück) für 4 Personen in einem guten Hotel oder einer gleichwertigen Einrichtung (Zimmer mit Dusche und WC). Der Gastverein trägt seine Reisekosten. Für die Verpflegung kommen die Teilnehmer selbst auf. Erwartet wird aber, daß der gastgebende Verein nach dem Spiel zu einem gemeinsamen Abendessen einlädt.

9. Spielbedingungen

Die Größe der Spielbox und die Luxzahl der Beleuchtung müssen den ITTF-Bestimmungen entsprechen.

10. Spielkleidung

Die Vereine haben möglichst mit in den Farben unterschiedlicher Spielkleidung anzutreten.

11. Materialien

Alle von der ITTF genehmigten Tische, Netze und Bälle sind zugelassen. Die Typen sind am Anmeldeformular anzugeben.

12. Schiedsrichter

Der Heimverein ist dafür verantwortlich, daß ein vom jeweiligen Verband geprüfter Oberschiedsrichter bei den Spielen anwesend ist. Zährlicher stellt der Heimverein.

13. Proteste

Proteste sind spätestens bei der Beendigung des Spieles auf dem Wettspielformular zu vermerken und erforderlichenfalls zusätzlich zu erläutern und zu begründen. Über sie entscheidet das Organisations-Komitee endgültig. Der Protest muß innerhalb von 8 Tagen, gerechnet vom Spieltag an, beim Organisations-Komitee eingehen. Später eingehende Proteste können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Protestgebühr beträgt EUR 70,00. Sie ist ebenfalls innerhalb von 8 Tagen nach Einbringung des Protestes (Rechtsmittel) dem Organisations-Komitee, wie in Punkt 4.2. erläutert, zu übermitteln. Im Falle des Obsiegens wird sie zur Gänze, bei teilweisem Obsiegen anteilmäßig rückerstattet.

14. Strafen

Ein Verein, der zu einem Spiel nicht antritt, der sich nicht an die Wettspielbedingungen hält oder den sonst die Schuld am Nichtzustandekommen eines Spieles trifft, kann mit einer Geldstrafe belegt und/oder von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. Ihm kann vom Organisations-Komitee die Teilnahme für die folgenden Jahre verwehrt werden. Sonstige Maßnahmen – wie Ersatz von getätigten Ausgaben oder Ersatz entgangenen Gewinns – sind nicht vorgesehen.

15. Finale

Die Endspielveranstaltung wird vom Organisations-Komitee an einen Veranstalter vergeben. Es werden die für das Finale qualifizierten Mannschaften eingeladen. Es ist davon auszugehen, daß die Aufenthaltskosten für 4 Personen pro Mannschaft der jeweilige Veranstalter übernimmt. Die weiteren Details legt das Organisations-Komitee fest. Sollte sich kein Ausrichter für das final-four bewerben, dann kann der Sieger weiter im k.o. Prinzip ermittelt werden.

16. Pokale, Ehrungen

Die Finalisten erhalten Pokale von JOOLA-Tischtennis, alle Spieler der Finalisten Plaketten des TT-Intercups.

17. Sonstiges

In allen sonstigen nicht ausdrücklich geregelten Angelegenheiten entscheidet das Organisations-Komitee im Sinne der Zielsetzung dieses Wettbewerbes.

Internet: www.tt-intercup.at

eMail: oc@tt-intercup.at